



**Fachgruppenspezifisches  
Qualitätsmanagement:  
10 Jahre QM-System der GenoGyn**

Unser Qualitätsmanagementsystem GenoGyn "QM interaktiv" feiert 10-jähriges Jubiläum: Seit 1. April 2009 bietet die GenoGyn ihr speziell auf die Fachgruppe Gynäkologie zugeschnittenes Qualitätsmanagementsystem an. Das EDV-System, das von der ACERT GmbH, ehemals medical-softworkers GmbH, entwickelt wurde, erfüllt sämtliche Forderungen der gesetzlichen QM-Richtlinien und ist kompatibel mit allen derzeitigen QM-Systemen. GenoGyn "QM interaktiv" ist unabhängig von Pharmafirmen, KVen und Gesundheitskonzernen. Die Kosten des Systems sind unschlagbar günstig: Die Lizenzgebühr beträgt pro Jahr für GenoGyn-Mitglieder 300 Euro – für Nicht-Mitglieder 399 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Darin enthalten sind alle Updates, der Support und auch die GenoGyn-Zertifizierung. Ihr Ansprechpartner bei der Firma ACERT ist Michael Saft, Telefon: 0911 / 95 66 63 11

**Start des neuen Darmkrebs-Screenings**

Hausärzte, Frauenärzte und Urologen sind erste Ansprechpartner bei der Früherkennung von Darmkrebs. Im Rahmen des neuen organisierten Programms zur Früherkennung von Darmkrebs wird Männern nun ab einem Alter von 50, und nicht wie bisher ab 55 Jahren, eine Darmspiegelung angeboten. Tests auf nicht sichtbares Blut im Stuhl können wie bisher in Anspruch genommen werden. Anspruchsberechtigt sind alle gesetzlich Krankenversicherten ab dem Alter von 50 Jahren. Sie werden künftig von ihren Krankenkassen im Alter von 50, 55, 60 und 65 Jahren zur Darmkrebs-Früherkennung eingeladen. Versicherte haben nun ab 50 Jahren auch einen einmaligen Anspruch auf eine ärztliche Beratung über Ziel und Zweck des Programms. Die Beratung kann von allen Vertragsärzten angeboten werden, die Darmkrebsfrüherkennung oder Gesundheitsuntersuchungen durchführen. Die Versicherten können die neuen Leistungen seit dem 19. April 2019 in Anspruch nehmen; der 1. Einladungsstichtag für das neue Darmkrebs-Screening ist der 1. Juli 2019. Mit dem Einladungsschreiben wird eine ausführliche Versicherteninformation versendet. Arztpraxen können diese für Beratungsgespräche zum Screening über ihre jeweilige Kassenärztliche Vereinigung beziehen. Weitere Informationen über die Untersuchungsangebote des neuen Programms, über Abrechnung und Vergütung finden Sie auf den Homepages des [G-BA](#) und der [KBV](#).

## So geht Marketing heute:

### Gyn-for-life – der Praxis-Newsletter

Informieren, aufklären und die Patientenbindung zeitgemäß vertiefen: Mit dem neuen E-Mail-Newsletter für Ihre Patientinnen gibt die GenoGyn niedergelassenen Frauenärztinnen und -ärzten ein hochmodernes Marketinginstrument an die Hand. Der fachspezifische **Praxis-Newsletter „Gyn-for-life“** kann mit einem individuellen Editorial versehen werden und vermittelt vierteljährlich von Frauenärzten erstellte, werbefreie und verständliche Informationen rund um die Gesundheit. Er spricht Frauen in jeder Altersgruppe an und informiert in verschiedenen Rubriken über gynäkologische Themen, über Präventionsmedizin und sinnvolle privatärztliche Zusatzleistungen. Auch Nachrichten aus Ihrer Praxis können Sie übermitteln. Ob geänderte Sprechzeiten, ein Vortrag vor Ort oder neue Leistungen: Der Newsletter ermöglicht den direkten Draht zu Ihren Patientinnen, er stärkt die ärztliche Medienpräsenz und kann seit wenigen Wochen abonniert werden – für Mitglieder-Praxen der GenoGyn natürlich zu besonders günstigen Konditionen. Der E-Mail-Letter, der von GenoGyn-Vorstand Dr. Edgar Leißling initiiert und umgesetzt wur-

de, ergänzt das **Praxiskonzept „Gyn-for-life“**, mit dem die GenoGyn niedergelassene Frauenärzte mit Fortbildungen in Präventionsmedizin sowie Praxis- und Personalmanagement bei der konsequenten Positionierung als „Facharzt für die Frau“ mit dem Fokus auf personalisierter Frauenheilkunde unterstützt.

Mit einem einzigen Klick lernen Sie das neue Angebot der GenoGyn kennen: **„Gyn-for-life“ der Praxis-Newsletter**

Ihr Praxis-Newsletter ist



Informativ



Passgenau



Individuell

Ihre Vorteile auf einen Blick



So bleibt Ihre Praxis im Gespräch



Jederzeit Ihre Patientinnen erreichen



Nur ein Mausklick von Ihrer Patientin entfernt

### Notfall-Training 2019: Erste GenoGyn-Veranstaltung im neuen Labor Dr. Wisplinghoff

Ende März 2019 hatten die 33 Teilnehmer unseres jüngsten Notfall-Trainings für Praxisteam Hand an den Dummy angelegt: Reanimation geübt, das richtige Eingreifen bei Krampfanfall, Hypoglykämie, Herzinfarkt und Apoplex und vieles mehr trainiert. Beste Rahmenbedingen dafür waren gegeben, denn die Schulung war die erste Veranstaltung der GenoGyn im hochmodernem und großzügig gestaltetem Seminar-Zentrum des Labors Dr. Wispling-

hoff in den neuen Räumlichkeiten in der Horbeller Straße in Köln. Da der Notfall in der ärztlichen Praxis jederzeit eintreten kann und alle Praxisinhaber darauf nachweislich vorbereitet sein müssen, ist nach dem Notfall-Training selbstverständlich vor dem Notfall-Training: Bereits für den Herbst dieses Jahres plant die GenoGyn eine weitere Schulung mit den erfahrenen Rettungskräften und Notärzten der renommierten Schulungsfirma **TEAM IMPULS**. Interessierte Praxen können sich schon jetzt in der Geschäftsstelle der GenoGyn anmelden: unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 oder per E-Mail an: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)

## Erweiterte Abrechnungsmöglichkeiten:

### Videosprechstunde für alle Indikationen

Videosprechstunden sind seit dem 1. April für alle Indikationen möglich, denn die Zweckbestimmung „Verlaufskontrolle“ zu bestimmten medizinischen Anlässen wurde vom Bewertungsausschuss aufgehoben. Die EBM-Ziffern zur Abrechnung hat der Ausschuss entsprechend geändert. Die nötigen EBM-Anpassungen an die berufsrechtlich in zahlreichen Kammerbezirken bereits umgesetzte Freigabe der Fernbehandlung ohne persönlichen Erstkontakt sollen bis zum 30. September erfolgen. Bis dahin wollen KBV und Krankenkassen im Bewer-

tungsausschuss ebenfalls weitere Maßnahmen zur Förderung von Videosprechstunden festlegen. Für die Videosprechstunde können die GOP 01439: Betreuung eines Patienten im Rahmen einer Videosprechstunde (88 Punkte / 9,52 Euro) und die GOP 01450: Technik- und Förderzuschlag (40 Punkte / 4,33 Euro / extrabudgetär) abgerechnet werden. Über aktuelle Hinweise und Neuerungen zur Abrechnung sowie zu den technischen und fachlichen Anforderungen an die Videosprechstunde informieren [KBV](#) und [KVNO](#) auf ihren Webseiten.

### TSVG: Mehr Regress-Schutz

Der Start des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) ist verschoben: Statt Anfang Mai wird es wohl Mitte Mai werden; offene Sprechstunden und Zuschläge kommen erst ab September zum Tragen. Einen Überblick über die wichtigsten [Neuerungen](#) des umstrittenen Gesetzes hatten wir Ihnen bereits im GenoGyn-Newsletter April gegeben. Doch das TSVG auch gute Seiten. Der neue Regress-Schutz für Vertragsärzte gehört zweifellos dazu: Danach darf Honorar statt bisher vier Jahre, künftig nur noch bis zu zwei Jahre nach Erlass des Honorarbescheides zurückgefordert oder gekürzt werden. Auch Zufälligkeitsprüfungen gehören dank dem TSVG der Vergangenheit an. Für Wirtschaftlichkeitsprüfungen ist künftig ein begründeter Antrag von Krankenkassen oder Kassenärztlicher Vereinigung erforderlich, etwa wenn die medizinische Notwendigkeit einer Leistung nicht nachvollziehbar ist oder eine Leistung offensichtlich nicht dem diagnostischen oder therapeutischen Ziel dient. Nicht mehr geprüft werden sollen die Feststellung der Arbeitsunfähigkeit sowie die Verordnung von Krankenhausbehandlungen. Schluss ist auch mit Durchschnittsprüfungen in Regionen, in denen Unterversorgung, drohende Unterversorgung oder ein zusätzlicher

lokaler Versorgungsbedarf festgestellt wurde. Stattdessen sollen Besonderheiten festgelegt werden, die sich aus Standort- und Strukturmerkmalen einer Arztpraxis beziehungsweise bei besonderen Behandlungsfällen ergeben; Hausbesuchsleistungen sind hier eingeschlossen.

### Telematikinfrastruktur (TI) Neue Sanktionen der KBV

Honorarkürzungen von einem Prozent, rückwirkend 1. Januar 2019, hatten längst nicht alle Vertragsärzte davon überzeugt, fristgerecht bis zum 31. März 2019 die notwendige Technik für den TI-Anschluss zu bestellen. Nun droht die KBV allerdings mit weiteren Sanktionen: So verstießen Ärzte, die sich nicht an die TI anschließen, zusätzlich gegen ihre vertragsärztlichen Pflichten, was zum Beispiel mit einem Disziplinarverfahren geahndet werden könne. Außerdem könnten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen bei der TI dazu führen, dass bestimmte Versichertenstammdaten oder abrechnungsrelevante Daten wie das DMP-Kennzeichen künftig auf der elektronischen Gesundheitskarte verschlüsselt würden und damit für nicht angeschlossene Praxen nicht mehr lesbar sind. [Weitere Informationen](#) auf der Homepage der KBV.

## Auch Spermien altern:

### Risiken für Mutter und Kind

Dass Erkrankungen wie Autismus und Schizophrenie mit dem Alter des Vaters assoziiert sind, wird seit längerem diskutiert. Im Rahmen des 62. Kongresses für Endokrinologie vom 20. bis 22. März 2019 in Göttingen wiesen Experten nun auf neuere Forschungen hin, wonach die DNA der Spermazellen über die Jahre Schaden nehmen kann. In der Folge steige mit zunehmendem Alter des Vaters das Risiko

von Fehlbildungen und Entwicklungsstörungen des Nachwuchses, auch seien Komplikationen in der Schwangerschaft häufiger.

Eine aktuell im British Medical Journal veröffentlichte populationsbasierte Kohortenstudie wertete die Daten von mehr als 40,5 Millionen Lebendgeburten in den USA zwischen 2007 und 2016 aus. Danach ging ein Alter des Vaters ab 45 Jahren im Vergleich zum Referenzalter zwischen 25 und 34 Jahren mit einem signifikant höheren Risiko für eine Frühgeburt sowie für ein niedriges Geburtsgewicht einher. Die



Foto © Lanak - fotolia.com

Kinder der ältesten Väter benötigten auch deutlich häufiger eine Atemunterstützung nach der Geburt und mussten öfter auf eine neonatologische Intensivstation aufgenommen werden.

Das Risiko für die Frau, einen Schwangerschaftsdiabetes zu entwickeln, nahm bei einem Vater im Alter zwischen 45 und 54 Jahren um 28 Prozent und bei einem Alter des Mannes ab 55 Jahre um 34 Prozent zu.

Die entsprechende Pressemitteilung der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie finden Sie [hier](#).

### **M3 Concept: Einkaufspartner der GenoGyn sorgt für Erleuchtung**

Mit unserem Einkaufspartner „M3 Concept“ steht Ihnen ein Experte mit mehr als 25 Jahren Erfahrung im Bereich Lichttechnik zur Seite. „M3 Concept“ liefert nicht nur Beleuchtung für Ihre Praxis und Büroräume sowie für Ihren privaten Bereich, son-

dern bietet GenoGyn-Mitgliedern auch einen „Fachplaner Licht“ für die professionelle Beleuchtungs-Planung ihrer Räumlichkeiten an. GenoGyn-Mitglieder legitimieren sich in der Geschäftsstelle, Marion Weiss, Tel. 0221/940505390, oder direkt bei „M3 Concept“ und erhalten aktuell einen Vorteilsrabatt von 35 Prozent auf das gesamte „BIG-WHITE“ Sortiment. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) auf der Homepage der GenoGyn.

## Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2019

Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle  
unter Telefon 0221 / 94 05 05 390 und im Veranstaltungsbereich auf [www.genogyn.de](http://www.genogyn.de)  
GenoGyn-Mitglieder profitieren von reduzierten Gebühren.

### Praxismanagement: Kostenfreie Live-Webinare

13. MAI 2019

#### „Die Best Practice-Analyse“

Hier geht es direkt zur [Anmeldung](#).

Über alle Fachgruppen hinweg werden nur 53 Prozent der Instrumente genutzt, die für professionelles Praxismanagement nötig sind: Die Potenzial-Analyse zeigt Ihnen, wo Ihre Praxis steht und ist die Basis für die Optimierung des Erfolgs!

Weitere Live-Webinare in Praxismanagement für Ärzte, für Praxismanagerinnen, für MFA oder für das ganze Praxisteam bietet Erfolgscoach Dietmar Karweina in seinem aktuellen [Online-Programm](#) für das 2. Quartal 2019 an: Thematisiert werden u.a. die souveräne Führung von Praxisteams, die konfliktfreie Patientenkommunikation oder der erfolgreiche Ausbau von Privatleistungen.

Ohne Anreise, am eigenen Bildschirm können Inhaber von GenoGyn-Mitgliederpraxen und/oder ihre Mitarbeiterinnen mit einem internetfähigen PC oder Laptop an den Webinaren teilnehmen und erhalten den Zugangslink zur Web-Aufzeichnung.

### Brandneu auf YouTube: Praxis-Tipps von Dietmar Karweina

Sie möchten eine Demonstration aus dem Programm von Praxis-Coach Dietmar Karweina ansehen? Das geht jetzt mit einem Klick,

denn zu jedem seiner Webinar-Themen gibt es auch einen Praxis-Tipp als YouTube-Video. Praxis-Tipp Nr. 6: [„Die Best Practice-Analyse“](#)

### Gyn-for-life-Workshops „on demand“



### Präventionsmedizin für die Praxis

Unsere vier Workshops in  
Präventionsmedizin werden ständig  
„on demand“ angeboten.

Das Prinzip ist einfach: Sie [melden Ihr Interesse](#) bei uns an und bei entsprechender Nachfrage findet der gewünschte Workshop kurzfristig statt. Veranstaltungsort ist in der Regel Köln, bei einer Mindestteilnehmerzahl auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort – zum Beispiel in Ihrem Qualitätszirkel.

Die Workshops vermitteln die praktische Anwendung der Präventionsmedizin sowie deren ökonomisch zielführende Umsetzung in der Praxis und sind nicht nur den Absolventen unserer bewährten 4-tägigen Zusatzqualifikation empfohlen. Alle interessierten Ärztinnen und Ärzten haben hier die Gelegenheit, Möglichkeiten und Chancen einer personalisierten Medizin kennenzulernen: sowohl im Sinne einer besseren medizinischen Versorgung als auch im Sinne Ihres finanziellen Erfolgs durch ein größeres Praxisspektrum, das Sie von Ihren Mitbewerbern abhebt.

## Aktuelle GenoGyn-Fortbildungen 2019

### Optimierung von Praxismanagement und Abrechnung haben wir auf der Agenda:

Alle Workshops beinhalten fertige Konzepte zu Diagnostik und Therapie, Leistungsziffernketten zur Abrechnung, Anleitung in Praxis- und Personalmanagement sowie Kommunikation von Präventions- und Selbstzahlerleistungen.

Unsere **Zusatzqualifikation** in Präventionsmedizin können Sie ggf. in einem zweiten Schritt besuchen.

### Folgende Workshops werden angeboten:

- + „Moderne Schwangerenvorsorge/fetale Programmierung“
- + „Chronische Erschöpfung/Neurostress“
- + „Wechseljahre/Prävention von Alterserkrankungen“
- + „Integrative Tumorthherapie und Nebenwirkungsmanagement“

Weitere Informationen zu den Präventions-Workshops aus dem Praxiskonzept „Gyn-for-life“ finden Sie [hier](#) auf der Homepage der GenoGyn.

### Arzthaftung, Plausibilitätsprüfung, Antikorruptionsgesetz



#### Neue Fortbildungsreihe mit Rechtsanwalt

**Prof. Dr. Bernd Halbe**

Immer auf der richtigen Seite des Gesetzes: Juristische Fallstricke sind scheinbar allgegenwärtig – doch mit dem richtigen Wissen können Ärztinnen und Ärzte ihrer freiberuflichen Tätigkeit sicher nachgehen. Nutzen Sie das Angebot der GenoGyn, sich über Arzthaftung, Plausibilitätsprüfung und die Auswirkungen und Grauzonen der neuen Korruptions-Straftatbestände des § 299 a/b StGB im Antikorruptionsgesetz zu informieren. Das Know-how vermittelt der renommierte Medizinrechtler und Justiziar der GenoGyn, Prof. Dr. Bernd Halbe.

### Folgende Symposien sind geplant:

- + „Die niedergelassene Fachärztin/der niedergelassene Facharzt im Fokus zivilrechtlicher Auseinandersetzungen“
- + „Antikorruption und staatsanwaltliche Vorwürfe“ sowie
- + „Regress und Plausibilitätsprüfung“

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Marion Weiss in der Geschäftsstelle unter Telefon 0221 / 94 05 05 390.

## ZU GUTER LETZT

Nun ist es belegt: Frauen erobern in Kürze die Mehrheit in der ambulanten Versorgung. Bei den angestellten Ärzten und Zahnärzten liegen die Frauen zahlenmäßig schon jetzt mit den Männern gleich auf.

Aber auch bei den Praxisinhabern ist die Dominanz (etwa 60 Prozent) der männlichen Kollegen unter

den niedergelassenen Ärzten und Zahnärzten nur eine Frage der Zeit. Laut einer Studie der Stiftung Gesundheit sind aktuell bundesweit insgesamt 54 Prozent Männer und 46 Prozent Frauen in der ambulanten Patientenversorgung tätig. In fünf Jahren werden die Frauen mit einem Anteil von 51 Prozent hier die Mehrheit stellen.

Denken Sie immer daran:

**GenoGyn Rheinland blickt in  
die Zukunft und ist die Partnerschaft  
der Erfolgreichen!**

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

GenoGyn Rheinland  
Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für  
medizinisch-technische Dienstleistungen e.G.

### Geschäftsstelle:

Marion Weiss  
Horbeller Str. 18 – 20  
50858 Köln-Marsdorf  
Telefon: 0221 / 94 05 05 390  
Telefax: 0221 / 94 05 05 391  
E-Mail: [geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de)  
Internet: [www.genogyn-rheinland.de](http://www.genogyn-rheinland.de)

### Vorstand:

Dr. Jürgen Klinghammer (Geschäftsf. Vorstand)  
Dr. Edgar Leißling  
Dr. Kurt-Peter Wisplinghoff  
Prof. Dr. Friedrich Wolff  
Copyright © 2019 GenoGyn-Pressestelle  
Die Verwendung und Verwertung dieses  
Newsletters ist ausschließlich zum persönlichen  
Gebrauch gestattet.

### Redaktion:

GenoGyn-Pressestelle  
Wettloop 36 c  
21149 Hamburg  
Telefon: (040) 79 00 59 38  
Telefax: (040) 79 14 00 27  
E-Mail: [pressestelle@genogyn-rheinland.de](mailto:pressestelle@genogyn-rheinland.de)  
Der GenoGyn-Newsletter ist ein kostenloser  
Service.  
Der Inhalt des Newsletters ist nach bestem  
Wissen und Kenntnisstand erstellt worden.  
Haftung und Gewähr für die Korrektheit,  
Aktualität und Vollständigkeit der Inhalte sind  
ausgeschlossen.

**GenoGyn-Newsletter**  
**Abbestellen**